

Bibliographische Daten

Titel: Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

Ersteller: Ambrosius Lobwasser

Signatur: Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der C I. Psalm.

159

meine Augen sehen auff die/
daß ich mich der warheit fleissen/
der fromb soll nun mein Diener sein/
der nicht ein trieger kompt zu mir herein/
Der Lügner muß sich ferren/
Wie Schälck vertreib ich auß dem Land/
Wie vbelthäter auch allsant/
daß er nicht auß der Statt des Herren.
Daß Lob/ehr vnd preiß in süßem/ :c.

Gebet.

EXX/unter welches gewalt alle die seind/ so
du zu Regenten vnd Obersten ordnest/ wollest
Guten Oberhern vnd Richtern eingeben/daß sie auß
Ansehens der person/ die frommen schüt-
zen/ vnd die bösen straffen/ auffdaß wir vnter ihrem
Zucht ein still friedlich leben/ nach der Lehre Ihesu
Christi vnser Herrin/ führen mögen/ Amen.

Der CII. Psalm.

Domine exaudi orationem meam.

In obgemelter Melodien.

Dieser Psalm ist gemacht für die Gläubigen,
die Zeit, da sie gleich als verschlossen waren
in Babylon, vnd hat in sich ein sehnlich
Gebett, auff daß die Kirch widerumb zu
recht gebracht werd, vnd nicht allein,
daß sie zu ihrem vorigen Standt kommen.

Cc ij sondern